

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1947-07-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

12/7. 47.

Meine liebe Edith.

Ich danke dir sehr für deinen Brief vom 1. Juli, aus dessen Zeilen mich, nach langer Zeit, wieder dein Gesicht anschaut und ein kleiner kühler Lüfter der Seele, der aus so viel Lebensleid und Luth wieder nach der geistigen Welt Aussehen hält. Nun, du hast die Jahre gut verbucht, es ist ein Mensch zur Welt geboren, der bist stärker, wie brennt es Leben unumittelbarer Kräfte.

Dass ich selbst dem Gock mein Lebens Erfolg bin, und keinem andern, weißt du. Allenfalls leuchten nun auch die Gestalten meiner Arbeit am Horizont der Träume.

wer wieder auf „Lositos“ mit
ein Satz, „Martiner“ anschauen (ich
sende dir das Buch gleichzeitig) und
die „Ratten & Wieselzeichen“ haben auch
schon eine solennistische Versuchung gefun-
den. Ich wäre froh, dir die beiden
anderen Bücher auch bzw. senden zu
können, ich habe das Gefühl dir und
Violen wird sehr wichtig zu sein.

Rose Marie erzählt uns viel
Liebe von dir, einem Kind und
dem Mann. Sie ist sicher, hier
wie dort, ein so koldes Bräut-
chen zwischen allem, was echt
und lebendig ist.

Grüß deinen Mann unbekannt,
keine Verheiratung und Sei du selbst, stehe
im Leben, immer im Augenblick

deinem
W.D.



Frau

Edith Lietzau

Haus 4i .

(i3,b)

G r a f e n g a r s

Post Jettenbach
Kreis Mühldorf / Obb.

WALDEMAR BONSELS, AMBACH
AM STARNBERGER SEE
—
GERMAN